



Reisedauer: 8 Tage
Kategorie: Trekking-Tour
Anforderung: leicht / mittel / anspruchsvoll / **sehr anspruchsvoll** / schwer

Elbrus (5.642 m) - König des Kaukasus

Der höchste Berg Europas – ein Top-Ziel für erfahrene Alpinisten

Die Stammbergführer des OASE Alpin Centers haben im Frühjahr 2009 den Elbrus für Sie erkundet. Als höchster Berg im Kaukasus erhebt sich der Elbrus nördlich des Hauptkamms und ist somit der höchste Berg Europas - ein Top-Ziel für erfahrene Hochtourengeher. Die technischen Schwierigkeiten des stark vergletscherten Berges sind moderat und mit denen einer Montblanc-Besteigung vergleichbar. Sie werden am Flughafen im russischen Mineralny Vody empfangen (Flugbuchung über uns gerne möglich) und fahren nach Terskol im Baksantal am Fuße des Elbrus. Nach einer wunderschönen Eingetour zum 3.440 Meter hohen Aussichtsberg Tscheget, vis-a-vis des Elbrus, wechseln Sie an den Elbrus und gehen nach einem weiteren Akklimatisationsaufstieg den höchsten Gipfel Europas an. Sollte es nicht gleich auf Anhieb klappen, können Sie beruhigt zuwarten, denn wir haben extra zwei Reservetage für die Elbrus-Besteigung eingeplant - das erhöht die Gipfelchancen erheblich.

Region:
 Kaukasus (Russland)

1. Tag, Samstag

Ankunft in Mineralny Vody und Fahrt nach Terskol, 2.200 m

Sie fliegen individuell nach Mineralny Vody, 550 m, wo Sie Ihr Bergführer begrüßt (den Flug, am besten über Moskau). Gemeinsam fahren Sie über das kaukasische Vorland in das bewaldete Baksantal, wo Sie in Terskol für drei Nächte das Hotel zu Füßen des Elbrus beziehen.

Fahrzeit 3-4 Stunden, Fahrstrecke 190 km.

2. Tag, Sonntag

Eingetour zum Tscheget, 3.440 m

Mit dem Tscheget-Sessellift geht es zunächst hinauf zur Mittelstation auf 2.700 Meter, anschließend steigen Sie über weite Hänge zur Gipfelkuppe des Tscheget auf. Bei guter Sicht bietet sich ein hervorragender Blick auf den Hauptkamm des Kaukasus im Süden und direkt gegenüber auf den Elbrus mit dem Ostgipfel, 5.621 Meter, und dem Westgipfel (Hauptgipfel) mit 5.642 Meter Höhe. Abstieg nach Terskol.

Gehzeit ca. 2-3 Stunden, Aufstieg 750 m, Abstieg ca. 1.250 m.

3. Tag, Montag

Eingetour zur Prijut-Hütte am Elbrus (4.200 m) und Nächtigung in den "Botschki-Hütten", (3.750 m)

Der heutige Tag dient nochmals der Verbesserung der Höhenanpassung. Wir fahren zur Bergstation Mir und steigen in 40 Minuten zu den beheizbaren Wohntonnen der "Botschki-Hütten" auf 3.750 Meter und deponieren hier unsere Ausrüstung. Über den sanft ansteigenden Gletscher Aufstieg zu den einfachen Unterkünften der Prijut-Hütte in 4.200 Meter Höhe. Abstieg über weite Hänge zu den Botschkis, wo wir ein Abendessen serviert bekommen und übernachten.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg ca. 700 m.

4. Tag, Dienstag

Akklimatisationstour auf rund 5.000 Meter am Elbrus

Die Höhenanpassung wird weiter verbessert: Falls möglich, fahren wir mit einer Schneeraupe bis zur Prijut-Hütte (den Preis dafür bezahlen Sie bitte direkt) und steigen zu den Pastuchow-Felsen auf, die nach dem russischen Militär-Topographen A.W. Pastuchow benannt sind, der im Juli 1890 mit drei Kosaken den Gipfel bestieg und unter widrigsten Bedingungen bei den Felsen biwakieren musste. Je nach Verhältnissen werden ab hier Steigeisen benützt, um über die anschließende Gletscherflanke rund 5.000 Meter Höhe zu erreichen. Ein ideales Training für den am nächsten Morgen geplanten Gipfelaufstieg, der uns nun schon bis rund 5.000 m bekannt ist. Falls keine Schneeraupe zur Verfügung steht, steigen wir bis zu den Pastuchow-Felsen, wichtig ist, dass wir nochmals deutlich die Schlafhöhe überschreiten. Wir essen und schlafen in den Botschkis (Botschki heißt "Fass") oder in Hütten daneben im Mehrbettlager. Alle Hütten verfügen über elektrisches Licht und Heizung.

Gehzeit Prijut-Hütte bis 5.000 m ca. Aufstieg 800 m, Abstieg ca. 1.300 m.

5. Tag, Mittwoch

Gipfeltag Elbrus, 5.642 m

Am frühen Morgen brechen wir auf. Es kann windstill, aber auch bitter kalt und windig sein. Falls möglich, legen Sie das erste Teilstück bis nahe an die Pastuchow-Felsen mit einer Schneeraupe zurück. Da dies nicht vorausgeplant werden kann, bezahlen Sie den evtl. Aufpreis direkt vor Ort, 1 Rattrac für max. 10 Personen ca. € 300,- (der Stornobetrag, z.B. wegen schlechtem Wetter beträgt 50 Prozent). Als nächstes gilt es, über bis zu 30 Grad geneigte vergletscherte Schneeflächen (evtl. vereiste Passagen) den Elbrussattel auf 5.300 m zu erreichen. Wenn alles passt, erreichen Sie nach zwei weiteren Hängen und einem letzten flacheren Teil den Westgipfel und stehen damit auf dem höchsten Punkt Europas. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute und nochmalige Übernachtung auf den Botschkis.

Gehzeit ca. 8-9 Stunden, Aufstieg 1.900 m, Abstieg 1.900 m.

(mit Schneeraupe ca. 5 Stunden, Aufstieg 1.000 m)

6. Tag, Donnerstag

Reservetag

Dieser Tag dient als Reservetag, falls das Wetter am Vortag den Gipfelgang nicht zuließ und erhöht somit die Chancen, den Gipfel zu erreichen.

Botschki-Hütten

7. Tag, Freitag

Rückkehr ins Hotel

Mit der Seilbahn geht es wieder hinunter ins Baksantal und wir kehren gemeinsam ins Hotel in Terskol zurück. Wenn am Vortag am Berg alles auf Anhieb geklappt hat, können Sie diesen Tag nach Lust und Laune nutzen, zum Beispiel für Souvenireinkäufen oder einen (Reit-) Ausflug in die Umgebung. Ansonsten haben Sie auch an diesem Tag nochmals eine Gipfelchance und steigen anschließend bis ins Tal ab. Am Abend kaukasisches "Farewell Dinner" mit unseren Begleitern am Berg. **Hotel in Terskol-Azau**

8. Tag, Samstag

Fahrt nach Mineralny Vody

Sie fahren in drei bis vier Stunden zurück zum Flughafen bei Mineralny Vody, Verabschiedung und individueller Rückflug nach Deutschland.

Fahrzeit 3-4 Stunden, Fahrstrecke ca. 190 km

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit, Ausdauer für Tagesetappen bis zu 12 Stunden.

Ausrüstung und Klima:

Bei den Botschki-Hütten auf 3.750 Meter Meereshöhe kühlt es in den Nächten deutlich unter Null Grad ab. Auch wenn die Hütten beheizbar sind, empfehlen wir Ihnen einen Schlafsack mit Komfortbereich bis -10 Grad. Die Bergbekleidung muss einen wirksamen Schutz gegen Sonne, extreme Kälte (bis minus 30 Grad), starken Wind, Schnee und Regen bieten. Für die Eingetour reicht normale Skitourenausrüstung mit VS-Gerät, Schaufel und Sonde, für die Elbrusbesteigung sind zusätzlich, Pickel, Steigeisen und Anseilkombination notwendig.

Steigeisenfeste Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (Überhose und Anorak, evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Gamaschen, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Stirnlampe, Personalausweis, AV-Ausweis, falls vorhanden, evtl. Teleskop-Skistöcke.

Spezielle Hochtourenausrüstung (Klettergurt, Schlingen, Karabiner, Steigeisen und Eispickel), wenn vorhanden bitte mitbringen. Diese Ausrüstung kann aber auch kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie zusammen mit weiteren Unterlagen eine ausführliche Ausrüstungs- und Checkliste.

Führung:

Staatlich geprüfter Bergführer

Unterbringung:

Hotel

Terskol-Azau: 3x Hotel Chyran***

Berg

4x Nächtigungen in Berghütte
(Änderungen vorbehalten)

Einreise- und Impfbestimmungen:

Für die Einreise nach Russland ist ein Visum erforderlich, das Sie rechtzeitig vor der Abreise selbst besorgen müssen, das dafür erforderliche Einladungsschreiben erhalten Sie von uns. Ihr Reisepass muss mindestens 3 Monate (**dies gilt für deutsche Staatsangehörige, für andere Staatsangehörige sind es meist 6 Monate**) über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Außerdem brauchen Sie einen Versicherungsschein Ihrer Reisekrankenversicherung, diesen erhalten Sie von uns mit Ihrer Buchungsbestätigung. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage der Russischen Botschaft (www.russische-botschaft.de). Bei der Einreise wird eine zuvor ausgefüllte Migrationskarte abgestempelt. Diese muss bei der Ausreise wieder abgegeben werden.

Bitte erkundigen Sie sich über die aktuellen Gebühren und sonstigen Modalitäten. Die Antragsdauer beträgt normalerweise rund drei Wochen, sicherheitshalber sollten Sie ihr Visum aber 5 bis 6 Wochen vor Reisebeginn beantragen. Das Visum ist ab Ausstellungsdatum 3 Monate gültig.

Sie können auch den Service der Visum Centrale GmbH in Berlin nutzen (www.visum-centrale.de).

Impfungen sind für Reisende aus Europa für Russland nicht vorgeschrieben. Sie sollten sich aber in jedem Fall von Ihrem Hausarzt beraten lassen. Wir empfehlen Ihnen folgende Impfungen: Hepatitis A und B, Tetanus, Polio, Diphtherie und ggf. Tollwut. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer des Reisemedizinischen Zentrums, Telefon 0900 1234-999 (Gebühren € 1,80 pro Minute) und unter www.gesundes-reisen.de oder www.travelmed.de.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Teilnehmer:

ab 8 Personen

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de
Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.

Eigene Notizen:

Wanderungen • Hochtouren • Klettersteige • Ausbildungskurse • Trekking • Jugendkurse • Schneeschuhtouren • Skitouren • Eisklettern – Wo Freizeit zum Erlebnis wird ...